

Wiki und die smarten IT-Profis: Die interne Sphinx Organisations- und Informationsdrehscheibe.

Neue Medien in der internen Kommunikation und Organisation erfolgreich im Einsatz.

Beachtliche 860 Seiten umfasst das interne Firmen-Wiki des heimischen IT-Dienstleister Sphinx. Beinahe jeder Mitarbeiter nutzt das Wiki mehrmals täglich als zentrale Wissens- und Datenquelle für organisatorische und fachliche Aufgaben. Sphinx konnte damit nicht nur die interne Kommunikation und Effizienz in den Abläufen steigern; der Spezialist für Individual-Software und IT Dienstleistungen setzt Wikis auch in Kundenprojekten wie zum Beispiel bei Siemens ein.

Wer bei Wiki heute noch an eine Kinderserie denkt, sollte dringend sein Technik-Wissen auf den letzten Stand bringen. Unter einem Wiki versteht man eine Software und Sammlung von Webseiten, die von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch direkt bearbeitet werden kann. Der Einsatz ist von Wikipedia hinlänglich bekannt. Aber auch im Unternehmenseinsatz – zum Beispiel zur internen Organisation – werden Wikis immer beliebter. „Seit unser Wiki in Betrieb ist erleben wir einen deutlich besseren Wissenstransfer und regeren Informationsaustausch, vor allem auch über die Projektteams hinweg“, erklärt Ingrid Kriegl, Geschäftsführerin des Spezialisten für Individual-Software und IT Dienstleistungen Sphinx. „Aus Sicht der Geschäftsleitung ist das Wiki ein voller Erfolg. Vor allem auch deshalb, weil es nicht vorgegeben oder verordnet wurde, sondern aus der Mannschaft entstanden ist und daher auch von der Mannschaft getragen wird“, so Kriegl weiter.

Bei Sphinx nutzen die Mitarbeiter das Wiki als Informations- und Projektzentrale. Jedes Projekt hat eine eigene Startseite im Wiki, über die Arbeits- und Prozessabläufe, Tools, Methoden, Termine, Telefonlisten, Urlaubskalender und vieles mehr koordiniert und dokumentiert werden können. In Blogs werden Artikel von allgemeinem Interesse gepostet und diskutiert. Auch Dinge, die das leibliche und allgemeine Wohlergehen der Mitarbeiter betreffen, wie beispielsweise Lokaltipps, werden über das Wiki ausgetauscht. Selbst die Einschulung neuer Mitarbeiter unterstützt das Wiki: „Ein bis zwei Tage Beschäftigung mit dem Wiki und der neue Mitarbeiter weiß, welche Abläufe wir haben, wer wofür zuständig ist, für welche Kunden wir welche Leistungen erbringen und nach welchen Standards wir arbeiten“, freut sich Frau Kriegl über die große Erleichterung bei der Integration neuer Mitarbeiter durch das Wiki. „Über die Blogs wissen die Kollegen auch bald, wer welche Expertise hat. Im Blog wird – ganz hierarchiefrei - auf höchstem Niveau angeregt diskutiert“, so die Geschäftsführerin weiter. Extra eingebaute Module ermöglichen im Wiki den unkomplizierten Zugriff auf zentral verwaltete Mitarbeiter- und Projektdaten. Trotz maximaler Transparenz und Offenheit ist der Schutz sensibler Daten aber garantiert: Im allgemeinen Wiki befinden sich nur Daten, die Firmenweit bekannt sein dürfen. Außerdem gibt es gesperrte Bereiche, die nur ausgewählten Usergruppen zugänglich sind.

Aufgrund der guten Erfahrungen setzt Sphinx die Wiki Technologie auch in Kundenprojekten ein: so wird zum Beispiel die funktional und technisch komplexe Systemdokumentation des Fertigungsinformationssystems von Siemens durch ein Wiki hervorragend unterstützt.

Sphinx ist einer der führenden Spezialisten für Individual-Software und IT Dienstleistungen für Top-Unternehmen in Österreich. Die beiden Unternehmensbereiche IT-Consulting (Individual-Software, Technologie- und Architektur-Beratung) und Managed Services (Betriebsführung, Outsourcing/Outtasking) verfügen über 65 hoch qualifizierte MitarbeiterInnen. Seit 15 Jahren steht das österreichische Unternehmen für innovative, zukunftssichere Lösungen und Services in Mittel- und Osteuropa. Kunden wie APA, Mondi Business Paper, ÖBB, OMV, Siemens oder UPC setzen auf maßgeschneiderte Software von Sphinx, wenn die Funktionalität von Standard-Software nicht ausreicht und wenn eine smartere Lösung im Wettbewerb den entscheidenden Unterschied macht.

Wien, am 17. Juni 2008

Pressekontakt:

Sphinx IT Consulting

Annelies Gundhacker

Mariahilfer Straße 103, 1060 Wien

Tel. +43 (1) 599 31 – 121

Fax +43 (1) 599 31 - 99

Mail: annelies.gundhacker@sphinx.at

www.sphinx.at